

Udo Kersjes, Eltener Str. 390,
Emmerich

Emmerich, 07.12.22

Herr Bürgermeister Peter Hinze
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Eingabe/Antrag an den Rat	
Nr. 38 / 20 22	
Eingang am: 07.12.22	
zur Kenntnis an	
I	
II o. III	II
FB (o. a.)	
Vorlage zur Sitzung Vw.-	
Vorstand am	
Anlage (n):	

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister
07. Dez. 2022
FB

Anregung gemäß §24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und §4 der Hauptsatzung der Stadt Emmerich:

Toilette für Alle

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,
sehr geehrte Ratsmitglieder,

Hiermit stelle ich den Antrag eine „Toilette für Alle“ an/in der Nähe Rheinpromenade zu bauen/errichten. Eine Toilette für alle ist nicht nur für Rollstuhlfahrer gedacht. Diese Toiletten sind nicht mit Behinderten Toiletten zu vergleichen. Diese Toiletten haben einen Mehrwert! Außerdem eine Prüfung von Fördergeldern, für so ein Vorhaben.

Begründung:

Alle reden vom selbstbestimmten Leben auch mit schweren und mehrfachen Behinderungen. Wichtige Bausteine auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft sind »Toiletten für alle«. Darunter versteht man ein Rollstuhl-WC mit zusätzlicher Pflegeliege, Lifter und ganz viel Bewegungsfläche. Denn es gibt viele Tausende Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen, die keine Toilette nutzen können. Sie sind inkontinent, tragen Windeln und müssen diese im Liegen wechseln. Vorhandene Babywickeltische reichen nicht - und die "normalen" Rollstuhl-WCs auch nicht. Wo geeignete Orte zum Wechseln - also Toiletten für alle - fehlen, müssen sich die Betroffenen auf dem Fußboden einer öffentlichen Toilette oder auf der Rückbank des Autos auf dem Parkplatz wickeln lassen - oder gleich ganz zuhause bleiben. Das muss sich ändern.

MFG
Udo Kersjes